

mals wegen ihrer Schwierigkeit mißlungen war. Dem Herausgeber gebührt ganz besonderer Dank dafür, daß er diese komplizierte Edition für die MGH nun vollendet hat. Auch die lange erwartete Ausgabe der Urkunden Konrads III. von Prof. FRIEDRICH HAUSMANN (Graz) wurde zum Jubiläum überbracht. Bald darauf erschien die Ausgabe der Sermones des Sextus Amarcus von KARL MANITIUS (früher Radebeul, jetzt Benediktbeuern) in den Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters Bd. 6, schon vorher in den Fontes iuris Germanici antiqui in usum scholarum Bd. 10 die Ausgabe des Constitutum Constantini (in allen seinen Versionen) von HORST FUHRMANN. Nachgedruckt wurde der 2. Teil des 1. Bandes der Scriptorum rerum Merovingicarum mit den „Miracula et opera minora“ Gregors von Tours; da vom 1. Teil dieses Bandes, Gregors „Historiae“, 1937/51 eine ganz neue, umfangreichere Ausgabe erschienen war, mußte der verbesserte Nachdruck des 2. Teils eigene Indices und Paginierung erhalten. — Noch nicht erschienen, aber seit langem im Druck, der durch den Verlag unleidlich verzögert wurde, ist TH. SCHIEFFERS Ausgabe der Urkunden der burgundischen Rudolfinger (888—1032), ebenso die Ausgabe des Liber memorialis von Remiremont durch GERD TELLENBACH und seine Mitarbeiter, die nun auch die komplizierten Indices dazu fertiggestellt haben. Im Druck ist auch die Ausgabe des Werkes Abt Ruperts von Deutz „De victoria verbi Dei“ von P. RHABAN HAACKE (Siegburg) in den Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters Bd. 5. Druckfertig liegt für dieselbe Reihe die Edition der Schriften des Laurentius von Montecassino durch FRANCIS NEWTON (Duke University, Durham/North Carolina) vor.

Über die noch in Arbeit befindlichen Editionen ist folgendes zu berichten:

Scriptores: Prof. H. F. HAEFELE (Zürich) arbeitet noch an der neuen Ausgabe der Casus s. Galli und sucht nach einem Bearbeiter für die Chronik Hermanns von Reichenau. Deren Fortsetzungen durch Bernold und Berthold wird Dr. GEORGINE TANGL (München) bald edieren; sie bereitet einen Aufsatz darüber vor. Die neue Ausgabe der Weltchronik Frutolfs von Michelsberg hat Dr. IRENE SCHMALE-OTT gemeinsam mit Prof. FRANZ-JOSEPH SCHMALE (beide Bochum) nahezu fertiggestellt. Prof. HARTMUT HOFFMANN (Göttingen) hat für seine weit vorbereitete Ausgabe der Chronik von Montecassino des Leo Marsicanus und Petrus Diaconus ihr Verhältnis zu dessen Register und zu den Urkunden von Montecassino untersucht und wird darüber einen Aufsatz veröffentlichen. Dr. GERLINDE NIEMEYER (Münster) arbeitet stetig an